

Chanukah



Ich weihe mich dir, Herr!

Johannes 10:22-30

"Dann fand das Chanukah Fest in Jerusalem statt. Es war Winter. Und Yeshua ging im Tempel in der Halle Salomos auf und ab. Da umringten ihn die Judäer und sagten zu ihm: 'Wie lange noch hältst du uns in Spannung? Wenn du der Messias bist, so sage es uns offen.' Yeshua antwortete ihnen: 'Ich habe es euch schon gesagt. Aber ihr glaubt nicht. Die Werke, die ich im Namen meines Vaters tue, die legen Zeugnis über mich ab. aber ihr glaubt nicht, weil ihr nicht zu meinen Schafen gehört. Meine Schafe hören auf meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir. Und ich gebe ihnen ewiges Leben. Und sie werden in Ewigkeit nicht verloren gehen, und niemand wird sie meiner Hand entreissen. der Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann etwas der Hand des Vaters entreissen. Ich und der Vater sind eins."

Im hebräischen Kalender ist jetzt die Zeit von Chanukah, dem Fest der Weihung oder Hingabe. Es ist sehr interessant, zu sehen, dass Jesus als Jude das Chanukah Fest gefeiert hat. Wir alle werden daran erinnert, dass vor längerer Zeit große Wunder geschehen sind. Das ist die Geschichte über die Menorah und die Anbetung Gottes im Tempel, die wieder hergestellt wurden, nachdem die syrischen Griechen das Haus Gottes entweiht hatten.

Als die Anbetung im Tempel wieder hergestellt wurde, gab es nur noch für einen Tag genug koscheres Öl, um in der Menorah zu brennen. Aber im Talmud wird uns berichtet, dass das Öl volle acht Tage gebrannt hat, bis neues Öl hergestellt werden konnte. Deshalb zünden wir an jedem der acht Tage des Chanukah Festes eine Kerze an.

Wir zünden die Kerzen mit der "Shamash"-Kerze an, was "Diener" bedeutet. Diese eine Kerze wird über alle anderen Kerzen der Chanukiah erhoben. Sie ist größer als die anderen. Diese Shamash

Kerze ist eine gutes Beispiel für Yeshua. Er hat seinen Platz im Himmel verlassen und wurde eine demütiger Diener - Shamash - für die Menschen. Aber nach seinem Tod wurde er von dem Vater emporgehoben und erhöht.

Wir können die Kerzen auch als Bild für Gebet sehen: je mehr angezündet werden, umso heller scheint das Licht in unserem Leben. Denkst du, dass du nicht genug Kraft hast, zu beten? Lass dich durch das Wunder des Öls ermutigen: wie der Herr sein Volk damals versorgt hat, wird er auch dich - von Tag zu Tag - mit genug Öl versorgen. Sein Geist wohnt in uns und gibt uns täglich, was wir brauchen und mehr. Erwarte, dass Gott auch in deinem Leben ein Wunder tut, damit deine Kerzen brennen bleiben.

Vergessen wir nicht das Wunder, wie die Armee der Makkabäer in der Lage war, die syrisch-griechischen Streitkräfte hinauszutreiben. Sie waren auf dem Weg zu einem Kompromiss mit der hellenistischen Welt; und manche hatten diesen Weg gewählt. Mattityahu und seine Söhne verstanden aber: wenn sie nicht gegen die heidnische Kultur aufstehen, wird das jüdische Volk entweder durch das Schwert sterben oder an die heidnische Kultur angepasst werden.

Jeder musste sich also entscheiden: der breite Weg, der ins Verderben führt oder der schwierige, enge Weg, der ins Königreich Gottes führt.

Wir stehen heute vor den selben Wegen. Wie wirst du dich entscheiden?

[Joshua 24:15](#) sagt: "Wenn ihr aber dem HERRN nicht dienen mögt, so wählt heute, wem ihr dienen wollt: den Göttern, denen eure Väter jenseits des Flusses dienten, oder den Götter der Amoriter, deren Land ihr jetzt bewohnt. Was mich und mein Haus betrifft, wir wollen dem HERRN dienen."

Wie schaut deine Wahl aus?

Ein Gebet (frei aus einem Lied übersetzt):

Mach mein Leben zu deinem Tempel
Herr, jetzt und hier in deiner Gegenwart
nimm alle Götzen von mir weg
die ich in meinem Herzen aufgerichtet habe

Zu Chanukah, dem Fest der Hingabe, weihe ich mich ganz dir

Nimm meinen entheiligten Altar

komm und reinige, wohne in mir
damit ich jedes Mal, wenn ich schwanke,
gleich zu dir laufen kann, um dir zu begegnen.

Zu Chanukah, dem Fest der Hingabe, weihe ich mich ganz dir.

Und mit jeder Kerze auf der Menorah,
die das Dunkel erhellt,
entzündest zu ein Gebet in mir, Yeshua
ein Verlangen
nach deinem Feuer
nach deinem Licht

Oh, mach meinen sterblichen Leib
ein Haus, das deines Namens würdig ist
befreie mich von allem, was gottlos ist
und aller versteckter Schande.

Zu Chanukah, dem Fest der Hingabe, weihe ich mich ganz dir.

Und mit jeder Kerze auf der Menorah,
die das Dunkel erhellt,
entzündest du ein Gebet in mir, mein Messias
ein Verlangen
nach deinem Feuer
nach deinem Licht

Nimm meinen Vorrat von Öl
nicht genug, um lange zu brennen
aber wie ich darum bete, dass ich eines Tages sagen kann
dass hier ein großes Wunder geschehen ist

Zu Chanukah, dem Fest der Hingabe, weihe ich mich ganz dir

Mein Yeshua, ich weihe mich ganz dir!